

Merkblatt Nr. 1: Unser Gottesdienst

I. Wie wir mitfeiern können

Manche ziehen sich etwas Besonderes an.

Manche bringen extra ihr Gesangbuch mit.

Manche kommen extra eher, um in der Kirche etwas Zeit für sich zu haben.

Manche haben ihren Lieblingsplatz, von dem aus sie am besten sehen, hören und mitfeiern können.

Manche legen drei Bändchen an die angezeigten Nummern im Gesangbuch, um sie dann schneller aufschlagen zu können.

Manche singen kräftig mit.

Manche freuen sich auf ein stilles Gebet, weil sie dann Gott sagen können, was sie wirklich bewegt.

Manche freuen sich auf das Abendmahl, weil sie einander Frieden wünschen dürfen, im Kreis miteinander Brot und Traubensaft empfangen, ihnen Schuld vergeben und die Gemeinschaft mit Jesus Christus erneuert wird.

Manche freuen sich auf das Vaterunser, weil sie es auswendig können und es ihnen wichtig ist.

Manche stehen gerne auf zum Segen, weil sie sich nach Gottes Segen sehnen.

II Wo wir mithelfen können

- den Altar mit Blumen schmücken

- die Gottesdienstbesucher begrüßen und ihnen das Gesangbuch oder ein Liedblatt überreichen

- vor dem Gottesdienst die Glocken läuten (siehe Läuteordnung)

- die Lesungen aus der Bibel halten

- auf einem Instrument (Flöte, Gitarre, Keyboard, Orgel, ...) ein Zwischenspiel machen oder den Gesang begleiten

- das Dankopfer während des Gottesdienstes einsammeln und auf den Altar legen

- bei den Fürbitten eine oder mehrere Fürbitten vorlesen

- bei einer Taufe das Wasser aus der Kanne ins Taufbecken gießen

- beim Abendmahl die Kanne mit Saft oder die Schale mit Oblaten zum Altar bringen

- beim Vaterunser bei jeder Bitte eine Glocke läuten

- beim Ausgang den Klingelbeutel halten

- beim Ausgang einen Handzettel überreichen

- beim Ausgang die Gesangbücher wieder entgegennehmen und einordnen